22.09.2021

Green Care-Hoftafel für Widauer - Tiergestützte Psychotherapie am Hof

Oststeirischer Betrieb erhielt am 21. September die Green Care-Hoftafel

Im steirischen St. Johann in der Nähe von Hartberg und direkt an der burgenländischen Grenze gelegen, liegt der Hof der Familie Widauer. Auf etwa 6 ha Grund werden Felder, Wiesen und Wald bewirtschaftet und Schafe und Enten gehalten. Das Fleisch wird direkt vermarktet. Der Hof ist ein typischer oststeirischer Vierseiter. Die geschlossene Form macht den begrünten Innenhof ganz natürlich zu einem Ort der Ruhe und Sicherheit. Dieses besondere Ambiente nutzen Bäuerin DSA Monika Widauer-Scherf und MMag. Ludwig Widauer gezielt für ihre Green Care-Angebote, denn neben ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit arbeiten die beiden als Psychotherapeuten und Supervisoren und sind Fachkräfte für Tiergestützte Intervention. Unter Einbeziehung ihrer ausgebildeten TGI-Schafe bieten sie Psychotherapie (Einzel-, Paar-, Familientherapie, Kinder, Jugendliche und Erwachsene), Supervision (Einzelne, Gruppen, Teams), Coaching, Seminare und Trainings am Bauernhof an.

Unser Schwerpunkt in der tiergestützten Psychotherapie liegt in der Arbeit mit komplex traumatisierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Hier zeigt sich die besondere Wirkung der Tiere auf unsere Klientinnen und Klienten, denn unsere Tiere regieren feinfühlend und aufmerksam, erkennen die jeweilige Tagesverfassung und stellen sich darauf ein. Dies kann bedeuten, dass sie einmal kuschelig und anschmiegsam und ein anderes Mal auffordernd „antworten". Und da sich Schafe sehr gut Gesichter merken können gibt es immer ein freudiges Wiedersehen", umschreiben DSA Monika und MMag. Ludwig Widauer ihr Angebot und ergänzen: „Wir freuen uns über die Green Care-Zertifizierung als Zeichen unserer qualitätsvollen Arbeit am Betrieb."

„Das Angebot der Tiergestützten Intervention am Hof beruht bei Green Care Österreich immer auf einem Grundberuf aus dem Bildungs-, Gesundheits- oder Sozialbereich in Verbindung mit dem landwirtschaftlichen Know-how und einer umfangreichen Ausbildung im Bereich der Tiergestützten Intervention. Diese Kombination aus Qualifikationen ermöglicht Green Care-Angebote, die auch Menschen in besonders problematischen Lebenslagen unterstützen können", führt KDir. Ing. Robert Fitzthum, Obmann des Vereins Green Care Österreich, anlässlich der Hoftafelverleihung aus. Dass solche Angebote gerade im ländlichen Raum wichtig sind, unterstreicht Ing. Günter Müller, Bürgermeister der Gemeinde St. Johann i. d. Haide: „Die soziale Infrastruktur ist für ein qualitätsvolles Leben am Land zentral. Dazu gehören auch spezialisierte Angebote wie jene der Familie Widauer-Scherf. Sie sind eine Bereicherung für unsere Gemeinde und die Bürgerinnen und Bürger der Region".

„In der Landwirtschaft wollen wir heute offen sein für die vielfältigen Wege, die Bäuerinnen und Bauern mit ihren Betrieben einschlagen, um wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Die Möglichkeit mit Green Care auch soziale Interessen und Qualifikationen hierfür einzusetzen unterstützten wir seitens der Landwirtschaftskammer Steiermark gerne und seit über 10 Jahren mit voller Überzeugung. Daher freue ich mich sehr über den 19. zertifizierten Green Care-Betrieb in unserem Bundesland und richte meine Glückwünsche aus", so ÖR Franz Titschenbacher, Präsident der Landwirtschaftskammer Steiermark.



Monika Widauer-Scherf und Ludwig Scherf
St. Johann in der Haide 40
8295 St. Johann in der Haide
T +43 (0)676 322 90 20 und +43 (0)676 54 828 50
m.widauer-scherf@aon.at und l.widauer@aon.at
www.praxis-widauer.at